News

News: Zahlen be-greifen auf Juist: Das Mini-Mathematikum

Beigetragen von JNN am 17. Jul 2020 - 11:01 Uhr

Vom 17. Juli bis 20. August 2020 können Kinder im Alter von drei bis acht Jahren hier auf Juist spielerisch in die Welt der Zahlen eintauchen und ganz nebenbei erleben, dass Mathematik richtig viel Spaß machen kann. Unter dem Motto „Mathematik zum Anfassen speziell für die Jüngsten“ dreht sich beim Mini-Mathematikum auf Juist alles um Farben, Formen, Muster und Zahlen - und vor allem um’s Spaßhaben.

Es geht nicht darum, "Mathe" verstehen zu wollen, sondern vielmehr darum, die Freude an mathematischen Phänomenen durch direktes Erleben zu wecken.

Vermutlich fiel das Fach Mathematik in der Schule für die meisten Schüler bisher in die Kategorie trocken, unverständlich oder gar grauenhaft. Schade eigentlich, dachte sich Prof. Albrecht Beutelspacher von der Justus-Liebig-Universität Gießen. Schon immer hat sich der Professor für Mathematik dafür interessiert, die Mathematik einer breiten Öffentlichkeit verständlich zu vermitteln. Das Mini-Mathematikum ist ein besonderer Bereich des Mathematikums, den er mit seinem Team speziell für drei bis acht jährige Kinder entwickelt hat. Die Idee: Mathematik be-greifbar zu machen.

Das Mini-Mathematikum ist wie ein großes Experimentierfeld. Bei der Wanderausstellung auf Juist gibt es insgesamt 15 Spielstationen, an denen Kinder die mathematischen Phänomene hautnah erfahren können. Es gibt keine Vorgaben, jedes Kind findet intuitiv „seine“ Station und bestimmt selbst, wie lange es an welcher Station bleiben möchte. „Die Aktivität soll vom Kind ausgehen“, erklärt Urlich Geisler, der das Mini-Mathematikum zusammen mit Studenten auf Juist betreuen wird.

Am Knobeltisch können Kinder zum Beispiel versuchen, eine Kugelpyramide zusammenzubauen oder bunt gefärbte Quadrate richtig anzuordnen. Sie können Formen fühlen oder sich im Spiegelhäuschen unendlich oft von allen Seiten sehen oder erstaunt feststellen, dass der direkte Weg nicht immer der schnellste ist.

Im Schnitt dauert der Besuch der Ausstellung circa 90 Minuten, doch auch das, so Geisler, sei keine Vorgabe. Er stellt fest, dass die Kinder, die die Ausstellung mit ihren Eltern besuchen, immer jünger werden. „Die Eltern finden es klasse, den Kindern schon früh die „Angst“ vor der Mathematik zu nehmen“, sagt er. Zudem hätten die Eltern selbst Freude an dem, was sie dort gemeinsam mit ihren Kindern erleben.

Am 17. Juli 2020 hat die Ausstellung in der Turnhallte der Inselschule auf Juist begonnen und läuft bis zum 20. August.
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 10.00 - 17.00 Uhr
Eintritt:
2,-- € pro Person unabhängig vom Alter.

Das Mini-Mathematikum auf Juist wird finanziell unterstützt von der Deutschen Postcode Lotterie und der Juist Stiftung.

Noch einige Infos über das Mathematikum in Gießen:

Das Mathematikum in Gießen ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Über 170 Exponate öffnen eine neue Tür zur Mathematik. Besucher jeden Alters und jeder Vorbildung experimentieren: Sie legen Puzzles, bauen Brücken,

zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, entdecken an sich selbst den Goldenen Schnitt, schauen einem Kugelwettrennen zu, stehen in einer Riesenseifenhaut und vieles mehr.

Und sollten sie mal kurz vor dem Verzweifeln sein, haben die Betreuerinnen oder Betreuer sicher einen Tipp für sie. Das Mini-Mathematikum, ein spezieller Bereich für 3 bis 8-jährige Kinder, lässt auch schon die Jüngsten Mathematik be-greifen. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2002 ist das Mathematikum zu einem echten Besuchermagnet geworden, der jährlich rund 150.000 Besucher anzieht. Von Besuchen von Schulklassen über Betriebsausflüge bis zum idealen Ort für einen Familienausflug beweist das täglich geöffnete Mathematikum seine Attraktion. Mit den Wanderausstellungen gehen eine Auswahl an besonders bewährten und transportfähigen Exponat-Duplikaten auch auf Reisen. Sie bringen Besucherinnen und Besucher deutschlandweit und mittlerweile sogar weltweit dazu, Spaß an mathematischen Experimenten zu entwickeln.

Zu unserem Foto: Thomas Vodde von der Kurverwaltung Juist mit Urlich Geisler vom Mini-Mathematikum Gießen mit Scheck von der Deutschen Postcode Lotterie.

TEXT: LIEBLINGSFLECKEN PR & KOMMUNIKATION KATHARINA SCHLANGENOTTO (FÜR KURVERWALTUNG JUIST)
JNN-FOTO: JUIST.DE – ANNA VOLLMER

Article pictures


RECORDED
POSTCODE LOTTERIE
€ 15.420
FÖRDERBETRAG